



---

22.10.2010 - 16:38 Uhr

## Rohde & Schwarz schließt Geschäftsjahr trotz weltweiter Wirtschaftskrise positiv ab

München (ots) -

Trotz eines wirtschaftlich schwierigen Umfelds hat Rohde & Schwarz das vergangene Geschäftsjahr (Juli 2009 bis Juni 2010) mit einem positiven Betriebsergebnis abgeschlossen. Der Umsatz der Firmengruppe lag mit 1,3 Milliarden Euro leicht über dem Wert des Vorjahres. Gleich zu Beginn der Wirtschaftskrise hatte die Geschäftsführung auf eine Kombination aus stringentem Kostenmanagement und der Weiterführung aller Wachstum fördernden Maßnahmen gesetzt. Die Einführung neuer Produktlinien sowie die seit Ende 2009 anhaltende Belebung des Geschäfts haben zudem zum guten Abschluss beigetragen. Dadurch startet Rohde & Schwarz mit einer unveränderten Zahl an 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins neue Geschäftsjahr. Die globale Ausrichtung des Familienunternehmens wurde vor allem durch den Ausbau der Aktivitäten in Asien weiter vorangetrieben. Die Investitionen von 15 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung blieben unverändert hoch.

Manfred Fleischmann, Vorsitzender der Geschäftsführung von Rohde & Schwarz, zum aktuellen Geschäftsbericht: "Dank eines starken Endspurts haben wir das vergangene Geschäftsjahr wesentlich besser abgeschlossen als zu Anfang angenommen. Nun gilt es, den positiven Schwung in das neue Geschäftsjahr mitzunehmen, um künftig unseren Fokus wieder verstärkt auf nachhaltiges Wachstum richten zu können."

Ansprechpartner für Pressevertreter:  
Adriana Olivotti,  
Tel.: (089) 4129-13956,  
E-Mail: press@rohde-schwarz.com

Mehr Informationen sind im Internet unter  
<http://www.presse.rohde-schwarz.de> abrufbar.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017558/100612593> abgerufen werden.